

Vereinsmeisterschaften 2024



© Sylvia Adler

HOCHHEIM. Kurz vor den Sommerferien fanden am 6. Juli die alljährlichen Vereinsmeisterschaften der Schwimmabteilung in der TG Hochheim statt. 65 Schwimmerinnen und Schwimmer waren der Einladung gefolgt und sind bei 233 Einzelstarts und elf Staffelstarts in die Fluten des Hochheimer Hallenbades gesprungen.

Im Breitensportbereich bestand die Möglichkeit, über sämtliche Lagen über 25 Meter und 50 Meter anzutreten. Zudem waren die Eltern aufgefordert, gemeinsam mit ihren Kindern bei der Funstaffel zu starten, wobei erfreulicherweise gleich elf Eltern-Kind-Paare ins Wasser sprangen. Hier mussten jeweils 25 Meter Freistil sowie 25 Meter mit einer Badeente geschwommen werden.

Souveräne Titelverteidiger in der Funstaffel

Mika Falk und Kathleen Förster konnten ihren Titel aus dem Vorjahr souverän mit mehr als 15 Sekunden Vorsprung verteidigen, während es um den zweiten Platz einen harten Dreikampf gab. Am Ende konnten sich Viktoria und Michael Falk mit knapp 1,5 Sekunden vor Linda und Michael Zintel den zweiten Platz sichern, während für Lukas und Jaewoo Hyun mit einer weiteren Sekunde Rückstand der vierte Platz blieb.

Auch die Eltern schwimmen um die Wette

Die Eltern waren jedoch nicht nur bei der Funstaffel gefordert, sondern konnten auch beim Elternpokal an den Start gehen, wobei hier 50 Meter Brust und 50 Meter Freistil zu absolvieren waren.

Bei den Frauen konnte Isabelle Appel vor Nicole Nietmann und Andrea Steinmüller ihren Titel verteidigen und auch bei den Männern konnte sich der Vorjahressieger durchsetzen. Hier siegte Michael Zintel knapp vor Jaewoo Hyun während auf den weiteren Plätzen Matthias Häußler und Jens Gudehus folgten.

Titeljagd für Masters und zwei Nachwuchspokale

Neben den Eltern waren im Erwachsenenbereich auch die Schwimmerinnen und Schwimmer der Masters-Gruppe gefordert, die beim Masters-Pokal über 50 Meter Schmetterling, 50 Meter Rücken, 50 Meter Brust, 50 Meter Freistil und 100 Meter Lagen an den Start gingen.

Bei den weiblichen Masters konnte sich Michelle Richter sechs Jahre nach ihrem ersten Sieg zum zweiten Mal durchsetzen und sich für die knappe Niederlage gegen Stephanie Bühner revanchieren, die im vergangenen Jahr mit hauchdünnem Vorsprung gewonnen hatte und diesmal auf dem zweiten Platz landete. Den dritten Platz auf dem Treppchen sicherte sich Celine Haydn.

Bei den männlichen Masters gab es ebenfalls einen Wechsel des Titelträgers. Nach vier Siegen in Folge musste sich Adrian Richter in diesem Jahr mit dem zweiten Platz zufriedengeben; er wurde von Georg Lerch entthront. Den dritten Platz konnte sich Jens Schweickhardt vor David Kunert und Jens Kirsch sichern.

In diesem Jahr wurden wieder zwei Nachwuchspokale vergeben. Diese werden von den Trainern der Leistungsgruppen an Schwimmer vergeben, die insbesondere durch eine hohe Anwesenheitsquote im Training und einen besonderen Trainingsehrgeiz und -fleiß auffallen. In diesem Jahr wurden Justus Zintel und Lucas Grun mit den begehrten Pokalen ausgezeichnet.

Neben den Nachwuchspokalen wurden in den Jahrgängen 2010 und jünger zudem Medaillen an die Jahrgangsbesten der Vereinsmeisterschaften vergeben. In diesem Jahr konnten sich bei den Mädels Viktoria Falk, Lina Bernhardt, Linette Landgraf, Louisa Lenz, Theresa Häp, Linda Zintel, Josephine Fox Rogers, Nora Wieland und Marlene Appel und bei den Jungs Luca-Pascal Leitzbach, Lucas Harder, Noah Fox Hanson, Lukas Hyun, Justus Zintel, Elias Lenz, Finn Hirschberg, Alexander Gudd und Leopold Häußler über diese Auszeichnung freuen.

Das große Highlight der Vereinsmeisterschaften war erneut der Kampf um den Vereinsmeistertitel, den die Schwimmer der Leistungsgruppen sowie der Breitensport-Bahn über die Strecken 50 Meter Schmetterling, 100 Meter Rücken, 100 Meter Brust und 100 Meter Freistil unter sich austragen.

Lupenreiner Titel-Hattrick von Miriam Neunhoeffler

Bei den Schwimmerinnen konnte Miriam Neunhoeffler den Titel-Hattrick feiern und sich zum dritten Mal in Folge zur Vereinsmeisterin krönen. Mit 1.229 Punkten konnte sie sich mit 51 Punkten Vorsprung vor Loretta Landgraf durchsetzen. Ebenfalls den Sprung auf das Treppchen schaffte Lina Wypior als Drittplatzierte. Auf dem vierten Platz landete Lina Bernhardt gefolgt von der älteren LG-Schwimmerin Helena Lippa auf dem fünften Platz. Platz sechs ging an Paula Richter und Platz sieben an Anna Krause.

Bei Kopf-an-Kopf-Rennen ist Rémy Colombel siegreich

Bei den Jungs gab es erneut ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den ersten Platz und wie in den vorangegangenen beiden Jahren war Philipp Scheicher involviert. Nachdem er 2022 sich noch mit zehn Punkten Rückstand geschlagen geben musste, konnte er im vergangenen Jahr mit fünf Punkten Vorsprung den Titel feiern. In diesem Jahr waren dann neun Punkte zwischen Platz eins und zwei ausschlaggebend und dieses Mal waren die hundertstel Sekunden nicht auf seiner Seite.

Stattdessen setzte sich Rémy Colombel durch und feierte seinen ersten Vereinsmeistertitel. Nach Philipp konnte sich Mattis Weiß erstmalig als Drittplatzierter einen Platz auf dem Siegerpodest sichern. Auf dem vierten Platz landete Kilian Lerch gefolgt von Luca-Pascal Leitzbach und Mika

Falk. Auf den weiteren Plätzen folgten Justus Zintel, Emil Hilger, Lucas Harder, Noah Fox Hanson, Lucas Grun und Dennis Knais.

Gartenparty im Freien mit Siegerehrung

Im Anschluss an den Wettkampf fand im Garten des Hallenbades die Siegerehrung nebst Sommerfest mit mehr als 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Gemeinsam konnten hier alle Aktiven und Familienmitglieder den schönen Wettkampftag bei Gegrilltem und selbst gemachten Salaten und leckeren Nachtischen ausklingen lassen.

Sommerpause bei den TG-Schwimmern

Die Abteilungsleitung und das Trainerteam danken allen Kampfrichtern, Protokollführern, Grillmeistern und weiteren Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf und stimmungsvolle Vereinsmeisterschaften gesorgt haben.

Die Schwimmabteilung verabschiedet sich aufgrund der Schließung des Hallenbades während der Sommerferien in die Sommerpause. Das Training startet wieder Ende August.

Von David Kunert